

# Weihnachtsfeier der FF Voitsberg

Im weihnachtlich schön geschmückten Schulungs-  
saal des Rüsthauses fand diese Feier statt.

Ein Trompetentrio der Werkskapelle Bauer mit  
den Jungmusikern und Musikschülern Marko Ott und  
Franzi Pagger mit ihrem Musiklehrer, Kapellmeister  
Mag. Wolfgang Jud, eröffnete mit einer schönen  
Weihnachtsweise diese besinnliche Feier.



Zu dieser Feierstunde konnte der Wehrkommandant, HBI Alfred  
Jauk, die fast vollzählig erschienenen Wehrmitglieder mit ihren  
Gattinnen bzw. Freundinnen herzlich willkommen heißen. Jauk  
konnte als Ehrengäste begrüßen: Bezirksfeuerwehrkurat Stadt-  
pfarrer Dr. Mag. Erich Linhardt, Bürgermeister Ernst Meixner, Vize-  
bürgermeister Christian Robnik, sowie die Stadträte Alfred Mayer,  
Siegfried Pongratz und Franz Sachernegg. Dem Brandrat Engelbert  
Huber, ELBD Karl Strabegg, ELFR Erwin Draxler und EABI Franz  
Gehr, stellvertretend für die Ehrenmitglieder der Wehr, wurde ein  
herzlicher Gruß entboten. Mit herzlichem Applaus wurde der Voits-  
berger Heimatdichter Ernst Böhmer, der zwischen durch besinnliche  
Gedichte zum Vortrag brachte, begrüßt. In diesem Zusammenhang  
muss erwähnt werden, dass er ein wohlwollender Freund und  
Gönner der Voitsberger Feuerwehrjugend ist. Bereits zweimal hat  
er den Erlös seiner Lesungen im Voitsberger Dachboden-theater der  
Feuerwehrjugend Voitsberg gespendet. Auch das Trompeten-Trio und  
Franzi Pagger auf seiner Steirischen Harmonika haben musikalisch  
zur Auflockerung dieser Weihnachtsfeier beigetragen. Ihnen gebührt  
herzlicher Dank, da sie sich in kameradschaftlicher Weise, nur für  
Gottes Lohn, zur Verfügung gestellt hatten.

Den Ausführungen des HBI war zu entnehmen, dass Lm Ger-  
hard Veigl mit seiner Gattin FwM Waltraud durch die schöne De-  
koration und festliche Gestaltung des Schulungs-saales das äußere  
Ambiente für diese Weihnachtsfeier geschaffen hatten. Dafür gab es  
einen herzlichen Dank. Den weiteren Ausführungen des HBI war zu  
entnehmen, dass die Feuerwehrkameraden/innen das ganze Jahr  
bei Einsätzen oder Hilfeleistungen verschiedenster Art im Einsatz  
gestanden waren. Das Wehrkommando erachtete es als Verpflichtung,  
anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes alle Kameraden mit  
Gattinnen und Freundinnen in kameradschaftlicher Weise zusammen-  
zuführen.

Bezirksfeuerwehrkurat Stadtpfarrer Dr. Mag. Erich Linhardt hielt  
in seiner lebenswürdigen Art eine zu Herzen gehende Weihnachts-  
ansprache. Er kam auf die Bedeutung des Weihnachtsfestes zu  
sprechen und lobte die selbstlose Tätigkeit und Hilfsbereitschaft der  
Feuerwehrmänner in punkto christlicher Nächstenliebe zum Wohle  
ihrer Mitmenschen. Er betonte, dass diese Tugenden nicht genügend  
gewürdigt werden könnten.

BR Engelbert Huber dankte für die Einladung zu dieser  
kameradschaftlichen Feier in der Vorweihnachtszeit. Huber teilte  
mit, dass OBR Gustav Scherz und er vereinbart hätten, wegen der  
vielen Weihnachtsfeiern bei den Feuerwehren keine derartigen  
Veranstaltungen zu besuchen. Er erklärte, dass bei der Feuerwehr  
Voitsberg eine Ausnahme bestehe, da im Rüsthaus Voitsberg die Büro-  
und Diensträume des Bezirksfeuerwehrkommandos und des Bezirks-  
feuerwehrverbandes untergebracht seien. Die vorhandenen Ein-  
richtungen wie Funk, Telefon und Dauerbesetzung der „Florian-  
Station“, vor allem aber die zentrale Lage des Voitsberger Rüst-  
hauses seien ausgezeichnete Voraussetzungen für eine solche Feuer-  
wehrzentrale. Huber erklärte, dass er aus obigen Gründen die  
Vertretung des Bezirksfeuerwehrkommandanten beim Besuch des  
„Hausherren“ FF Voitsberg übernommen habe. Er traf die Fest-  
stellung, dass bei allen Feuerwehreinsätzen und sonstigen Groß-  
veranstaltungen der Feuerwehren im Bezirksfeuerwehrverband Voits-  
berg die „Florian-Station“ als Schalt- und Koordinationsstelle muster-  
gültige Arbeit leistete. Huber dankte allen Wehrmännern für ihre  
ausgezeichnete Einsatzfähigkeit. Den Gattinnen und Freundinnen der  
Wehrmänner zollte er Lob und Anerkennung für das Verständnis,  
welches sie ihren Gatten bzw. Freunden für die Feuerwehrtätigkeit  
entgegenbrachten. Bürgermeister Ernst Meixner dankte er stell-  
vertretend für alle Bürgermeister des Bezirkes für ihr Verständnis und  
Wohlwollen, welches sie ihren Feuerwehren entgegenbrachten.

Bürgermeister Ernst Meixner sagte, er werde sich kurz fassen.  
Er schloss sich vollinhaltlich den Ausführungen des Brandrates an.  
In seiner Eigenschaft als Bezirksdienststellenleiter des Österreichischen  
Roten Kreuzes dankte er für die gute Zusammenarbeit bei Einsätzen  
und sonstigen Tätigkeiten. Den Voitsberger Feuerwehrmännern  
dankte er für die vielseitige Einsatzfähigkeit. Bedingt durch die  
Landesausstellung in Köflach waren auch in Voitsberg vermehrte Ver-  
anstaltungen zu verzeichnen, welche von der Feuerwehr zusätzliche  
Dienstleistungen erforderten. Privatfirmen hätten sonst diese Dienst-  
leistungen gegen Bezahlung durchführen müssen. In Anerkennung  
dieser außerordentlichen Tätigkeiten übergab der Bürgermeister dem  
Wehrkommandanten einen Scheck für die Wehrkasse.

Alle Festredner wünschten den Feuerwehrmitgliedern mit ihren  
Familienangehörigen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes  
und erfolgreiches Jahr 2004.

Im Anschluss an diese Festansprachen überreichten der Wehr-  
kommandant und der Ortsjugendbeauftragte OLM Gottfried Hohl  
an Ernst Böhmer als kleine Dankabstättung für die Unterstützung  
der Feuerwehrjugend ein Präsent in der Form eines Gruppenbildes  
der Feuerwehrjugend.

Abschließend dankte der Wehrkommandant allen für ihr Er-  
scheinen und erklärte das Büfett für eröffnet. EABI Franz Gehr